

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE undblick

Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTBENKEN mit Buke und Schwaney

40. Jahrgang

Dienstag, den 29. August 2023

Nummer 8 / Woche 35

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

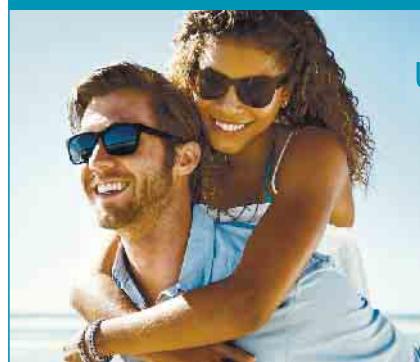
Glanzvolles Schützenfest in Altenbeken

Sven-Udo und Karin Beckmann neues Kaiserpaar



Das Altenbekener Kaiserpaar 2023/2024 mit ihrem Hofstaat (v.r.) Ulrich und Andrea Schadomsky, Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer, Kaiserpaar Karin und Sven Udo Beckmann, Gertrud Remmelmann und Heinrich Winsel sowie Michelle und Christoph Kattner. Das Foto komplettieren Ehrenzeremonienmeister Wigbert Meyer (r.), Oberst Gregor Rudolphi (l.) und Oberfähnrich Bernhard Fritz mit der Altenbekener Schützenfahne im Hintergrund. Bericht und Fotos im Innenteil.

Lassen Sie sich inspirieren . . .



Unsere neue Website ist online:
www.optik-schade.com

Die neuesten Brillentrends
für jede Gelegenheit.



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com

 **OKAL**
Jahre Ausgezeichnete Häuser

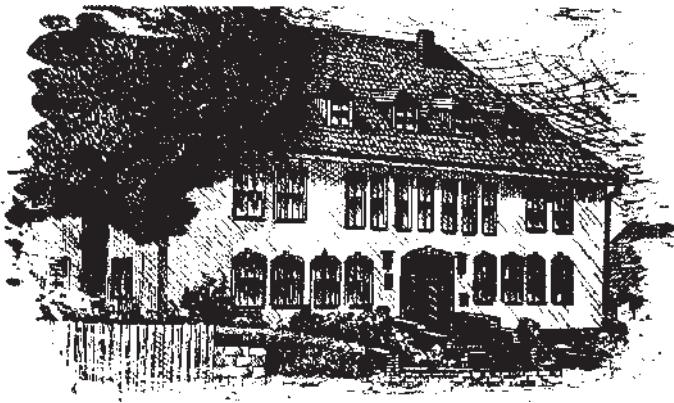


Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de





INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Heimat-Preis 2023

Gemeinde Altenbeken lobt zum vierten Mal den Heimat-Preis aus



Logo Heimat-Preis (© Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW)

Wer soll den Heimat-Preis 2023 erhalten? Wie schon in den vergangenen drei Jahren, möchte die Gemeinde Altenbeken auch in diesem Jahr wieder herausragendes und vielfältiges ehrenamtliches Engagement würdigen.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde durch ehrenamtliches Engagement zahlreiche Projekte verwirklicht und somit das Gemeinwohl und die

Heimatverbundenheit nachhaltig gestaltet und gefördert haben. „Auch in diesem Jahr soll beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen für unsere Gemeinde ausgezeichnet werden.“ Mit diesen Worten ruft Bürgermeister Matthias Möllers dazu auf, Vorschläge einzureichen, um den ehrenamtlichen engagierten Menschen zu danken und sie zu würdigen.

Dank der Förderung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen kann der Heimat-Preis auf der Grundlage der nachfolgenden Kriterien verliehen werden:

- Der Heimat-Preis wird jährlich in drei Kategorien mit 2.500,00 € (1. Preis), 1.500,00 € (2. Preis) und 1.000,00 € (3. Preis) verliehen
- Prämiert werden einzelne Projekte oder Maßnahmen von

Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen

- die auf dem Gebiet der Gemeinde Altenbeken,
- in besonderer Weise
- der Stiftung, Stärkung und dem Erhalt lokaler Identität dienen.
- die Gemeinschaft in den zugehörigen Gemeinschaften stärken oder
- die Menschen in der Gemeinde miteinander verbinden

- Jeder ist berechtigt, Vorschläge zur Verleihung des Heimat-Preises zu unterbreiten
- Die Entscheidung über die Verleihung erfolgt durch Mehrheitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses
- Der Preis ist nicht zweckgebunden, ein Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich
- Der Preis wird in einem feierlichen Rahmen und gegebenenfalls zusammen mit

den Ehrenauszeichnungen für verdiente Persönlichkeiten verliehen.

Vorschläge für den „Heimat-Preis 2023“ der Gemeinde Altenbeken“ sind mit einer ausführlichen Projektbeschreibung an den Bürgermeister der Gemeinde Altenbeken, Bahnhofstr. 5 a, 33184 Altenbeken oder per E-Mail an buergermeister@altenbeken.de einzureichen.

Einsendeschluss ist der 06. September 2023 (es zählt der Eingang bei der Gemeinde Altenbeken). Wenn Sie noch weiteren Informationsbedarf rund um den Heimat-Preis der Gemeinde Altenbeken haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bee, erreichbar unter Tel. 05255/1200-32. Allgemeine Informationen zum Heimat-Preis finden Sie auch auf der Website des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen unter www.mhkbg.nrw.

Von Kinder für Kinder

Open Air Kino und Brandschutzerziehung im Driburger Grund

Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ findet am Samstag, den 09. September 2023 ein besonderen Nachmittag im Driburger Grund statt. Von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm aus einem Open Air Kino, sowie spielerischer und kindgerechter Brandschutzerziehung.

Die Veranstaltung hat einen doppelten Anspruch: Während Kinder in den Genuss eines kostenlosen Open Air Kinos unter freiem

Himmel kommen, setzt die Kinderfeuerwehr Altenbeken, besser bekannt als die „Eggelöschis“, auf spielerische Art und Weise ein Zeichen für Brandschutz und den verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Eggelöschis“ werden ihre Altersgenossen mit wichtigen Informationen rund um diese Themen vertraut machen.

Für das leibliche Wohl der kleinen Gäste ist ebenfalls bestens ge-

sorgt, dank des engagierten Einsatzes des Malteser Hilfsdienstes. Um das Open Air Kino am späteren Nachmittag optimal genießen zu können, wird darum gebeten, eine Picknickdecke mitzubringen. Der Titel des Films bleibt bis zur Veranstaltung eine spannende Überraschung. Gefördert wird diese Veranstaltung durch ein Bundesförderprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ des Bundesfamilienministeriums.

Die Förderung gilt speziell für Projekte von und für Kinder und Jugendliche und soll ein Zeichen setzen in aktuellen Krisenzeiten. Die Intention ist dabei Teilhabe für alle Kinder zu ermöglichen, Mitwirkungsmöglichkeiten zu schaffen und Engagement von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Zur optimalen Planung bitten die Eggelöschis um eine kurze Anmeldung per E-Mail unter zp@altenbeken.de.

Neues vhs Programm

Vielfalt und Einbindungen der Ortsteile stehen im Fokus



Tobias Zenker, Matthias Möllers, Jochen Bee, Petra Hensel-Stolz und Brigitte Striewe (v. l.) freuen sich, das neue Programm vorzustellen.

Die Zweigstelle Altenbeken der vhs Paderborn freut sich, das neue Programm für das kommende Jahr vorstellen zu dürfen. Mit einer breiten Palette an Kursen und Workshops, die die Interessen der Bewohner aller drei Ortsteile berücksichtigen, geht die vhs Altenbeken einen Schritt weiter in Richtung Gemeinschaft und Bildung. Ein zentrales Anliegen bei der neuen Kursauswahl war die Einbindung aller drei Ortsteile. Das Programm wurde so gestaltet, dass es die Interessen und Bedürfnisse der Bewohner aus Altenbeken, Buke und Schwaney widerspiegelt und jeder so die Möglichkeit hat,

Kurse direkt der Haustür zu besuchen. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die kulturelle Vielfalt und die Gemeinschaftsbildung gelegt.

Ein besonderes Highlight sei für Zweigstellenleiterin Brigitte Striewe dabei das große kulinarische Angebot, welches in der Küche der Privaten Realschule Altenbeken angeboten werden kann. Die vhs Altenbeken bietet in diesem Jahr eine breite Palette an Kursen im Bereich Sport, Gesundheit und Entspannung an. Von Yoga und Klangreisen über Pilgern bis hin zu Gymnastik- und Tanzkur-

sen ist für jeden Geschmack und jedes Fitnesslevel etwas dabei. Auch Sprachkurse in Englisch, Spanisch und Französisch stehen auf dem Programm, um die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu erweitern.

Kunst- und Gestaltungsangebote wie Acrylmalzkurse, Nähkurse und Fotografie-Workshops bieten Raum für persönliche Entfaltung und künstlerischen Ausdruck. Die vhs Altenbeken ist sich ihrer Rolle als Bildungsinstitution bewusst und setzt sich aktiv mit gesellschaftlichen Themen auseinander.

Informationsveranstaltungen zu häuslicher Pflege und Wärmedämmung ermöglichen den Teilnehmenden, sich über relevante Themen zu informieren und sich gegenseitig auszutauschen. Auch über finanzielle Fördermöglichkeiten im Zusammenhang Sanierungsfahrplänen mit Wärmepumpen wird informiert. Die Anmeldungen für die Kurse im kommenden Jahr starten am 21. August 2023. Interessierte können sich online über www.vhs-paderborn.de, persönlich in der Geschäftsstelle oder schriftlich per Anmeldeformular für die entsprechenden Kurse anmelden.

Ableser für die gemeindlichen Wasseruhren gesucht

Wie bereits in den letzten Jahren sucht die Gemeinde Altenbeken für das diesjährige Ablesen der Wasseruhren Mitarbeitende auf Basis einer geringfügigen

Beschäftigung. Die Ablesung der Wasseruhren im Gemeindegebiet soll in der Zeit vom 02.11.2023 bis zum 18.11.2023 erfolgen.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie eine Mail an karin.raabe@altenbeken.de oder melden sich telefonisch unter 05255 120018 oder

05255 120012. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Raabe (Tel.: 05255 / 1200-18) gerne zur Verfügung.



MEIN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ IN ALTENBEKEN

KLIMAWERKSTATT

WIR SUCHEN DEINE IDEE FÜR MEHR KLIMASCHUTZ

Wann & Wo?

19. September 2023 um 18 Uhr

in der Aula der Realschule Altenbeken

Mehr Infos unter:



PROGRAMM:

Workshop: Deine Idee für mehr Klimaschutz in Altenbeken

Altenbekener Klimaschutzkonzept - Was steckt dahinter?

Förderjungle Gebäude sanierung - Wir bringen Licht ins Dunkle

Klimaschutz Aktiv - Preisverleihung Stadtradeln 2023

DEINE HEIMAT. DEIN KLIMA. DEINE IDEE.

Ansprechpartnerin

Klimaschutzmanagerin Verena Wildenhues
klimaschutz@altenbeken.de

Veranstalter

Gemeinde Altenbeken
Bahnhofstraße 5a, 33184 Altenbeken

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Treffen der Generationen

Eggelanhalle

4. November 2023

Start 9 Uhr – Ende offen!



Klassentreffen | Vereine | Kegelclubs | Stammtische | Familien und Freunde

*...mit buntem
Programm*

Vorverkaufsstellen der Frühstückskarten
inkl. Festunterstützung ab 07. August:

Tankstelle Sauerwald | Der Buchladen Simone Kuhfuß |
Modehaus C.W. Höwing | Gemeinde Altenbeken |

Gruppenanmeldungen per Mail an:

Vereinsgemeinschaft-Altenbeken@t-online.de

Veranstalter Vereinsgemeinschaft Altenbeken. Es gilt das Jugendschutzgesetz.

Bilder 800 Jahr Feier
Heimatpreisverleihung
Dalli Klick
Altenbekener Musikvereine
Frühstück
Mittagstisch
Kaffee & Kuchen

MICHALOWITZ



Holger Michalowitz

KFZ-Meisterbetrieb • Autofit Michalowitz
Adenauerstr. 1c • 33184 Altenbeken
Fon 0 52 55 / 9 33 70 95 • www.autofit-michalowitz.de



BUSCHHORN + SCHÄFERS
SACHVERSTÄNDIGE

Freiberufliche und unabhängige Sachverständige für:

- Kfz - Unfallschäden
- Fahrzeugbewertungen
- technische Überprüfungen
- Oldtimerbewertungen

DAT

05254 / 67220

33106 Paderborn - Eisen

Osteopathie
DSB
0174 - 975 72 90



Birgit Halsband

Physiotherapie und Sport

Praxisthesis • Ortwaldstr. 11 • 33184 Altenbeken
www.birgit-halsband.de • info@birgit-halsband.de

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

01	Herbstfest unterm Viadukt, Westkompanie und Jungschützen Altenbeken Open-Air Kino St. Sebastian Schützenverein Schwaney	02	Herbstfest unterm Viadukt, Westkompanie und Jungschützen Altenbeken	03	18:00 Uhr Lichterprozession zur Grotte (Dahler Straße), kfd Schwaney 19:00 – 19:45 Uhr; 19:45 – 20:30 Uhr Kursbeginn Rundum-gymnastik für sie und ihn, vhs, Eggelanhalle	04	17:30 – 19:00 Uhr Kursbeginn Yoga für Jung und Alt, vhs, Sporthalle Schwaney 19:00 – 20:30 Uhr Kursbeginn Englisch für die Reise, vhs, Private Realschule Altenbeken	05	18:30 – 22:00 Uhr Asiatisch kochen, vhs, Küche der Privaten Realschule Altenbeken	06
07	20:00 Uhr Stammtisch Gaststätte Lerch, kfd Schwaney	08	08 - 10.09.2023 Messdienerfreizeit Buke in Hardehausen 18.00 - 20.00 Uhr Klönrunde Heimat- und Geschichtsverein Altenbeken, Museums Deele	09	Tagesfahrt nach Fitzlar, Landfrauen Schwaney Buker Wallfahrt nach Kleinenberg Erste-Hilfe-Kurs des MHD Buke 10:00 - 18:00 Aktionstag Schießsport, Schwaney 11:00 – 13:00 Uhr Golf Schnupperkurs, vhs, Golfakademie Paderbon 15:00 – 19:00 Uhr Open Air Kino und Brandschutzerziehung, Kinderfeuer Altenbeken, Driburger Grund	10	Tag des offenen Denkmals	11		12
13	19:00 – 21:15 Uhr Kursbeginn Gartengestaltung – von pflegeleicht bis kunterbunt, vhs, Private Realschule Altenbeken	14	9:00 Uhr Frühstück im Pfarrheim kfd Schwaney 19.00 Uhr Stammtisch Trecker-freunde Altenbeken, Ruths Knotenpunkt	15	Tagesfahrt zur Landesgar-tenschau Höxter, kfd Schwaney Erste-Hilfe-Kurs MHD Buke, Notfälle bei Säuglingen u. Kindern Ellerwiesen-Zeltfest St. Sebastian Schützenverein Schwaney 17:00 Uhr Gottesdienst mit Begleitung der Chorgemeinschaft	16	Radtour EGS Schwaney Wanderung des EGV Buke auf dem Viadukt Wallfahrt des MHD Buke nach Werl 16:00 Uhr Theaterführung kfd Schwaney, Schützenhalle Schwaney	17		18
19	18:00 - 20:30 Uhr Klimawerkstatt, Gemeinde Altenbeken, Aula der Privaten Realschule Altenbeken	20	09:30 – 11:00 Uhr Kursbeginn Nordic Walking – mit Freude in der Natur bewegen, vhs, Buke Parkplatz Lehmkuhle	21	16:30 Uhr Tag der offenen Tür Familienzentrum St. Johannes Baptist Schwaney 16.00 – 20.00 Uhr Blutspende, DRK Altenbeken, Eggelanhalle	22	19:00 Uhr Theaterführung kfd Schwaney, Schützenhalle Schwaney	23	Teilnahme am Erntedankumzug in Herbram, Landjugend Schwaney Herbstexkursion, Heimat- und Geschichtsverein Altenbeken (siehe Website)	24
25		26	14:30 Uhr Wanderung, kfd Schwaney	27	16:30 Uhr Filzen im Herbst für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Familienzentrum St. Johannes Baptist Schwaney	28		29		30

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Nationalpark Teutoburger Wald!

Auf mindestens zehn Prozent der Waldfläche in Deutschland muss es wieder Wälder geben in denen kein Baum mehr gefällt wird. Die natürlichen Wälder der Erde schwinden in rasantem Tempo, weltweit sind über eine Million Arten vom Aussterben bedroht. Deutschland hat sich der Initiative

vieler Staaten angeschlossen, bis 2030 weltweit 30 Prozent der Landesfläche unter Schutz zu stellen. Zehn Prozent sollen streng geschützt werden. Die Bundesregierung (Beschluss 2007) hat ihr selbst gestecktes Ziel bis 2020 fünf Prozent des Waldes dauerhaft aus der forstlichen

Nutzung zu entlassen verfehlt. Großflächige Laubmischwälder sind in Zeiten von Klimakrise und Waldsterben wie Schutzkammern und Denkmäler besonders zu schützen.

Neueste Forschungen zeigen, dass dem Waldboden eine besondere Bedeutung zukommt. Eine Studie

zeigt, dass unterirdische Geflechte von Mykorrhiza-Pilze in Verbindung mit Ihren Wirten enorme Mengen CO₂ speichern.

Wir als SPD Altenbeken werden den Prozess einen Nationalpark Teutoburger Wald einzurichten, sachlich und zukunftsorientiert diskutieren und begleiten.

Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Ende der politischen Sommerpause



Aktion der Nationalparkfreunde auf dem Weg zwischen Altenbeken und Neuenbeken

Wir hoffen, Sie hatten eine erholende und entspannte Sommerzeit. Mit dem Ende der

Schulferien in NRW endet auch unsere politische Sommerpause. Am 11. August ist endlich

der Startschuss für den Beteiligungsprozess zu einem zweiten Nationalpark in NRW gefallen. Wir Altenbekener GRÜNEN sehen eine große Chance für unsere Region, wenn es gelingt, das Egge-Gebiet als bestgeeignete Kulisse zu etablieren.

Eine Chance für die Natur, für Wald und Tiere, aber insbesondere auch für die Bürger*innen vor Ort. Die Entwicklung des ersten Nationalparks Eifel weist den Weg. Die anfängliche Skepsis in Teilen der örtlichen Bevölkerung hat sich dort in breite Zustimmung gewandelt, unter anderem, weil das Projekt auch ökonomisch erfolgreich ist. Die Tourismuszahlen sprechen eine klare Sprache, und zeugen von der hohen Attraktivität, die letztlich auch zu einem verdreifachten Zuwachs an festen Arbeitsplätzen in der Eifelregion führten.

Nationalparke haben einen wichtigen Bildungs- und Erholungsauftrag, sie sind immer Publikumsmagnete, denn Besucher*innen sind ausdrücklich willkommen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere heimische Wirtschaft und Infrastruktur gesichert, aufgewertet und ausgebaut werden kann. Wir dürfen uns diese Chance nicht entgehen lassen. Und

wir würden uns rückblickend ärgern, wenn eine andere Region die Erfolge einheimst, nur, weil wir den Unkenrufen aktuell zu viel Raum geben.

Ursula Kaibel

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Täglich frische
Pfifferlinge -
Genießen Sie das
Geschmackserlebnis!

We freuen uns auf
Ihren Besuch!
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53/22 20

Ab dem 11. August sind wir wieder
für Sie da und freuen uns auf Sie!

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Vergangenheit zukunftsfähig gemacht

Historische Kommission schließt Digitalisierung der Vereinsunterlagen ab und übergibt Dokumente an das Kreisarchiv Paderborn



Im Kreisarchiv - Übergabe der Unterlagen (v.l.: Leiter Stadt- und Kreisarchiv Paderborn Wilhelm Grabe mit Ralf Schumacher, Vereinschronist Jonas Leineweber, Oberst Julian Wiethaup)



Das Team bei der Arbeit (v.l.: vorn sitzend Stefan Lütkemeier, Bastian Bentfeld, hinten stehend: Jonas Leineweber, Yannic Stangier, Leon Schönfeld - es fehlt Hendrik Hillebrand)

Der Beginn

Das Projekt begann mit den Vorarbeiten für das Jubiläumsjahr 2019, in dem Ost- und Westkompanie ihr 50-jähriges Bestehen feiern und für das die Chroniken der Kompanien für eine Festschrift aufgearbeitet wurden: Bei diesen Vorarbeiten wurde deutlich, dass die Unterlagen der Bruderschaft an verschiedenen Orten lagerten, teils unter schlechten Bedingungen im Keller der Schützenhalle, teils bei Vorstandskollegen oder Ehemaligen. Und da es bis dato keinen Archivar oder Chronisten gab, waren die Unterlagen weder systematisch geordnet, noch lagen Zusammenfassungen vor. In diesen Stunden reifte der Wunsch, die Aufarbeitung der Dokumente einmal umfassend in Angriff zu nehmen, um sie zu sichern, zu zentralisieren und zu digitalisieren. Dabei sollte die Struktur auch geeignet sein, neu entstehende Dokumente ebenso strukturiert zu erfassen und abzulegen.

Der Startschuss wurde mit einer Ernennung noch im November des Jubiläumsjahres 2019 gegeben: Jonas Leineweber wurde zum Vereinschronisten ernannt. Da die Aufarbeitung der Geschichte absehbar viel Arbeit bedeuten würde, suchte und fand Jonas Mitstreiter für eine „Historische Kommission“: Bastian Bentfeld, Hendrik Hillebrand, Stefan Lütkemeier, Leon Schönfeld und Yannic Stangier.

Das Projekt

Die erste Aufgabe der Kommission bestand darin, die vorhandenen Dokumente der Bruderschaft zu recherchieren und zu sammeln. Auch Unterlagen des Bauamtes, der Gemeinde sowie Zeitungsartikel wurden gesichtet. „Es konnte nicht nur der originale Pachtvertrag der Schützenhalle aus dem Jahr 1921 gefunden werden, sondern aus zahlreichen amtlichen Schreiben ging auch hervor, dass es die Schwaneyer Schützen beim Bau der Halle 1921 mit den Bauvorschriften nicht ganz so genau genommen hatten“, so Jonas Leineweber.

Da die Strukturierung der physischen Dokumente gleichzeitig mit einer zukunftsfähigen Digitalisierung der Dokumente einhergehen sollte, wurde eine Ablagestruktur für die digitalen Dokumente entwickelt. Die Wahl fiel auf ein cloud-basiertes System, das eine ortsunabhängige Speicherung und Recherche ermöglicht. Von Anfang an wurde das Know-how des Kreisarchivs einbezogen: Der Leiter des Kreis- und Stadtarchivs Paderborn, Wilhelm Grabe, stand jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, etwa bei Fragen zur Katalogisierung, Verschlagwortung, Erstellung eines Aktenplans und der fachgerechten Ablage der Dokumente. Außerdem stellte das Archiv kostenlos säurefreie Archivmappen für die Ablage zur Verfügung. An vielen Samstagen und unzähligen Abenden sichtete

das Team dann die Dokumente und Fotos, befreite sie von Klammern und Heftnadeln, scannte sie und speicherte sie systematisch in der neu eingerichteten Vereins-Cloud.

Insgesamt kamen rund 26.000 Dokumente zusammen, die 70 Aktenordner füllen. Das digitale Abbild der Dokumente in der Vereinscloud umfasst ca. 310 Gbyte Daten.

Aufbewahrung der Dokumente im Kreisarchiv Paderborn

Um nach dem Projekt die langfristige Aufbewahrung der Dokumente in geeigneter Form, Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie Schutz vor Papierschädlingen zu gewährleisten, wurde entschieden, die Unterlagen an das Kreisarchiv Paderborn zu übergeben. In einem Vertrag mit der Schützenbruderschaft wurde geregelt, dass die Unterlagen vom Archiv kostenfrei verwahrt werden, die Bruderschaft aber Eigentümer bleibt. Am 2. August war es dann soweit und die Unterlagen wurden dem Kreisarchiv Paderborn übergeben, wo sie vom Leiter des Kreis- und Stadtarchivs Paderborn Wilhelm Grabe und Archivar Ralf Schumacher in Empfang genommen wurden. Auch die Presse vom Westfalen-Blatt (Katharina Stollhans) und der Neuen Westfälischen (Uwe Müller) war anwesend.

„Zunächst kommen die Dokumente für 48 Stunden in einen

Kälteschrank. Dort werden sie bei -18 Grad von eventuell vorhandenen Archivschädlingen wie Papierfischen befreit, die seit etwa sieben bis acht Jahren ein Problem in den Archiven darstellen. Danach werden die Dokumente in das Archiv eingearbeitet, wobei die vom Projektteam erarbeitete Struktur eine gute Vorarbeit darstellt“, sagte Wilhelm Grabe bei der Übergabe. Aktuell befinden sich die Schwaneyer Unterlagen in einem elitären Kreis, denn nur vier weitere Schützenvereine nehmen derzeit die Dienste des Archivs in Anspruch. „Platz wäre noch reichlich, fast unbegrenzt vorhanden“, würde sich Wilhelm Grabe wünschen, dass weitere Vereine ihre Unterlagen im Archiv einlagern. Oberst Julian Wiethaup: „Erwähnenswert an dem Projekt ist, dass der Wunsch nach einer Aufarbeitung der Unterlagen aus dem Team selbst kam und eigenständig umgesetzt wurde. Bemerkenswert ist auch, dass das Team nicht nur aus aktiven Vorstandsmitgliedern bestand, sondern auch aus anderen Schützen, die an der Aufarbeitung der Historie interessiert waren.“ Der Oberst verband dies mit einem großen Dankeschön an das Team unter der Leitung von Jonas Leineweber für die hervorragende Arbeit und das bemerkenswerte Ergebnis, das nicht nur die „Historie zukunftsfähig gemacht“, sondern auch eine gute Struktur für die weitere Arbeit der Bruderschaft geschaffen habe.

Aktion und Spaß im Driburger Grund

Erlebnispädagogische Events im Rahmen des Zukunftspaketes

Helden e. V. bietet Kindern und Jugendlichen an drei Terminen im Driburger Grund über erlebnispädagogische Teamaufgaben sowie ausgewählte Methoden der Natur- und Wildnispädagogik Bewegung in der Natur und dadurch einen Ausgleich zum digitalen Raum. So soll sicher gestellt werden, dass die Jugendlichen und Kinder in Zukunft

auf wichtige emotionale und soziale Ressourcen zurückgreifen können, die in Krisen einen wichtigen Kraftanker darstellen, sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken, und somit psychischen Erkrankungen idealerweise schon im Vorfeld entgegenwirken. Die Aktion, die das HoT in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenbeken realisiert, ist

für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos und wird aus Fördermitteln des Zukunftspaketes für Bewegung, Kultur und Gesundheit gefördert.

Am Samstag, 16. September, sind alle 8- bis 10-Jährigen, am 23. September alle 14- bis 17-Jährigen und am 21. Oktober alle 11- bis 13-Jährigen herzlich eingeladen. Jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

gibt es ein buntes Programm mit viel Spaß und Abwechslung. Mittags wird mit Pizza für die notwendige Stärkung gesorgt. Weitere Informationen und Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des HoT entgegen: Eichendorffstr. 9, E-Mail: hotaltenbeken@gmx.de, Tel.: 05255 / 7577, Handy: 0174 3587748.

Treffen der Generationen

4. November ab 9 Uhr in der Eggelandhalle
Altenbeken

Am 4. November veranstaltet die **Vereinsgemeinschaft Altenbeken** das „Treffen der Generationen“. Ein solches Event fand zuletzt im Jahre 2011 zur 800-Jahr-Feier statt. Ebenso wie damals soll dieses Treffen genutzt werden, um einen gemütlichen und geselligen Tag miteinander zu verbringen. Diese Veranstaltung bietet wieder eine hervorragende Plattform, um ein Jahrgangstreffen (Klassentreffen) zu organisieren.

Die Jahrgangstreffen müssen aber von jedem Jahrgang selbst organisiert und als Gruppe angemeldet werden.

Alle Kegelclubs, Vereine, Familien sind ebenso eingeladen wie Nachbarn und Freunde. Es gibt ein buntes Rahmenprogramm und viel Zeit zum Klönen.

Für eine bessere Organisation bitten wir um Gruppenanmeldungen unter

Vereinsgemeinschaft-
Altenbeken@t-online.de. Wir werden diesen Tag um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

Frühstückskarten können in den **Vorverkaufsstellen Buchladen Kuhfuß, Modehaus C.W. Höwing, Tankstelle Sauerwald und bei der Gemeinde Altenbeken** erworben werden.

Die Frühstückskarten beinhalten einen Frühstücksteller mit zwei Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade und sind inklusive Kaffee und Tee sowie einer Festunterstützung. Für den Mittagstisch steht die Küche der Eggelandhalle bereit. Und am Nachmittag ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Vorstand der Vereinsgemeinschaft Altenbeken Elmar Rode, Max Schwarz, Michael Lesniak und Meinolf Klahold stehen jederzeit für Fragen bereit.

Suzi's Bäckerei & Café



Brot, Brötchen
Kuchen & Torten
Frühstück & Snacks

Adenauerstraße, 33184 Altenbeken · Tel. 05255 - 935 47 47

Bequem
eingerichtet.
Sicher finanziert.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale.

Jetzt Kredit sichern unter
sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Schützenfest in Altenbeken

Sven-Udo und Karin Beckmann neues Kaiserpaar



Die neuen Altenbekener Majestäten Sven Udo und Karin Beckmann.

Zum ersten Mal in der Geschichte der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft sicherte sich mit Sven-Udo Beckmann und seinem 239. Schuss um 20.25 Uhr ein Altenbekener Schütze zum dritten Mal die Königswürde. Zu seiner Kaiserin erkör er sich seine Ehefrau Karin, mit der er bereits 2018 als Königspaar die Bruderschaft repräsentierte. Sein erster Königsstitel stammt aus dem Jahr 1999. Highlight des Schützenfestsamstages war der Große Zapfenstreich auf Selkers Wiese, hervorragend intoniert von zwei Alten-



Dem Jubelkönigspaar von vor 40 Jahren, Ursula und Bernhard Bruns (v.r.), sowie der Jubelkönigin aus dem Jahr 1998, Martina Wibbe (2.v.l.) überreichten Oberst Gregor Rudolphi und der 2. Kassierer Holger Michalowitz (l.) als kleines Dankeschön für ihre Bereitschaft, die Bruderschaft ein Jahr als Majestäten zu repräsentieren, einen Blumenstrauß.

bekener Musikvereinen, den Garde Grenadiere und den Königin Kürassiere sowie den Musikern/-innen des Bundesschützen Gar-

de Musikkorps Schwaney.
Nach dem Festumzug durch die Gemeinde am Sonnagnachmittag überreichten Oberst Gregor Rudolphi und der 2. Kassierer Holger Michalowitz dem Jubelkönigspaar von vor 40 Jahren, Bernhard und Ursula Bruns, sowie der Jubelkönigin aus dem Jahr 1998, Martina Wibbe, als kleines Dankeschön für ihre Bereitschaft, die Bruderschaft ein Jahr als Majestäten zu repräsentieren, jeweils



Die drei mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichneten Schützen sowie Vertreter von der Bundes- und Bezirksebene des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (v.r.) der stellvertretende Bundesschützenmeister Walter Finke, die drei Ausgezeichneten Ehrenleutnant Andreas Minge (Markkompanie), Ehrenzeremonienmeister Wigbert Meyer (Bollerborn Kompanie), Fahnenoffizier Jürgen Dunsche (Schweizer Kompanie), der stellv. Bezirksbundesmeister Jürgen Bochnig und Bezirkspräses und Pastor Bernhard Henneke, der gleichzeitig auch Präsident der Altenbekener Schützenbruderschaft ist.



Der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen ging in seiner Rede u.a. auf die zahlreichen personellen Veränderungen ein.

einen Blumenstrauß. Oberst Gregor Rudolphi bedankte sich ebenfalls bei Gertrud und Sandra Remmelmann sowie Heinrich Wissel und ihrem Team für die wunderschöne Blumendekoration in der Halle. Ein besonderer Dank ging auch an das Zeremonienmeisterpaar Wigbert und Christina Meyer sowie Sabine Brockmeyer, die sich während der drei Schützenfesttage mit weiteren Schützen und hohem Arbeitseinsatz um den Königstisch gekümmert haben. Letztendlich Danke an alle ungenannten Helfer und Helferinnen, ohne die ein derartiges Fest nicht zu stemmen wäre. Sie arbeiten oft unbemerkt im Stollen und sorgen so für einen reibungslosen Ablauf.

Erstmals wurde die Kinderbelustigung auf den Sonntag vorverlegt. Nach dem Festumzug unterhielt ein Zauberer die zahlreich anwesenden Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern mit vielen Zauberricken. Anschließend überreichten Kaiserin Karin Beckmann und ihre Hofdamen Süßigkeiten an den Nachwuchs. Erstmals fand am Schützenfestmontag ab 17 Uhr eine „Lady's Night“ in der Schützenklause statt. Aufgrund des tollen Erfolgs mit ca. 100 Teilnehmerinnen bei Stimmungsmusik von DJ Andy Pladwick ist die Nachfolgeveranstaltung im nächsten Jahr schon gesichert.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen sowie Schützen befreundeter Bruderschaften aus Buke, Schwaney, Kleinenberg, Neuenbeken, Reelsen, Feldrom, Kempen, Neuenheerse, Eppentrup-Langeland-Hohenbreden und der befreundete Spielmannszug Grün-Weiß Sandbichum wurden



Der Hohe Bataillonsorden ging an (v.r.): Wolfgang Gockel (Sportschützen), Unteroffizier Thomas Potthast, Leutnant Thore Potthast und Andreas Lahme (Schweizer Kompanie), Michael Klahold (Westkompanie), Dirk Morawietz (Garde Grenadiere) und Thomas Fieseler (Königin Kürassiere). Leider nicht teilnehmen konnten Dominik Nülle (Bollerborn Kompanie) und Andreas Brockmeyer (Markkompanie).



Mit dem Bataillonsorden wurden (v.r.): Oberleutnant Jimmy Oberdörfer (Bollerborn Kompanie), Oberleutnant Hubertus Struck (Westkompanie), die Unteroffiziere Marvin Thiele und Ronny Glowatzki (Markkompanie), Unteroffizier Rene Engels, Medienreferent Jörg Dieter Harlach und Bastian Lachenicht (Schweizer Kompanie) für ihre Verdienste geehrt.

Zeuge der Verleihung von Verdienst- und Jubiläumsorden. Der stellvertretende Bezirksbundesmeister Jürgen Bochnig ging in seiner Laudatio auf die Verdienste der drei mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichneten Wigbert Meyer, Jürgen Dunsche

und Andreas Minge ein. Ehrenremonienmeister Wigbert Meyer gehörte von 2011 bis zum Januar 2023 als Zeremonienmeister dem Bataillonsvorstand an. In dieser Zeit stand er gemeinsam mit seiner Frau Christina als erster Ansprechpartner den jeweiligen

Königspaaren und deren Hofstaaten zur Seite. Auch die jeweiligen Jubelkönigspaare unterstützte er mit Rat und Tat. Wigbert Meyer gehörte weiterhin von 2010 bis 2022 als Gerätewart dem Vorstand der Altenbekener Sportschützen an und war unter anderem für die



Das silberne Verdienstkreuz überreichte Bezirkspries Pastor Bernhard Henneke (r.) an den ehemaligen Hauptmann der Westkompanie Stefan Claes (m.).

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto



05253/
940640



Auto Hillebrand
GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig



ausgezeichnet vom Autofahrt

Groppendorf 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Geehrte der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken

technische Betreuung der Luftgewehrstände bei der Durchführung der Wettkämpfe bei den Westfalenligafinalwochenenden mitverantwortlich. Ebenso wirkte er tat-

kräftig bei der Modernisierung des neuen Luftgewehrstandes mit. Jürgen Dunsche gehört dem Bataillonsvorstand bereits seit dem Jahr 2001, also seit nunmehr 23

Jahren, als Fahnenoffiziers an. Bei allen Einsätzen der Fahne inkl. Beerdigungen ist er eine verlässliche Größe. Ebenfalls ist er bei Arbeitseinsätzen in und an der

Eggelanhalle und beim Auf- und Abbau im Rahmen von Veranstaltungen der Bruderschaft sowie sonstigen Einsätzen präsent. Andreas Minge unterstützte in den Jahren 2005 bis 2011 den Vorstand der Markkompanie als ihr Unteroffizier. 2012 wurde er zum Leutnant und Schriftführer der Kompanie gewählt. Dieses Amt übte er für acht Jahre bis zur Jahreshauptversammlung im Jahr 2019 aus. In seiner aktiven Vorsitzzeit kümmerte er sich auch um die Gerätschaften der Kompanie wie die Zelte, die Bänke und Tische. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand lässt

steht Andreas Minge bei Arbeits-

einsätzen stets mit Rat und Tat der Kompanie zur Seite. Weitere 17 Schützen wurden mit Ver-

dienstorden, vom Bataillonsorden bis zum Silbernen Verdienstkreuz, für ihren Einsatz um das Schützenwesen in Altenbeken ausgezeichnet.

Doch was wäre der Schützenverein ohne seine Mitglieder. Nachdem 25 Orden für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft bereits im Januar auf der Jahreshauptversammlung der Bruderschaft verliehen worden waren, wurden 17 Schützen im Rahmen des Schützenfrühstucks für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt. Besonders hervorzuheben ist hierbei die 75-jährige Vereinsmitgliedschaft von Hans-Josef Micus und Franz Weber. Sie traten im Jahr 1948 der Schützenbruderschaft bei, konnten gesundheitsbedingt jedoch leider nicht am Schützenfrühstück teilnehmen.

Mit 25 von 30 möglichen Ringen hatte sich Martin Göke aus der Schweizer Kompanie beim Frühjahrsbataillonschießen auf der



Für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Heinz Häger (r.) mit dem Jubiläumsorden ausgezeichnet. Kaiser Sven-Udo Beckmann (l.) gehörte zu den ersten Gratulanten.



Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst (r.) überreichte Martin Göke (m.) die Bataillonswanderkette. Der letztmalige Gewinner Bastian Lachenicht (l.) erhielt zur Erinnerung eine Urkunde überreicht.



Auf eine 65-jährige Mitgliedschaft kann Horst Lendeckel (m.) zurückblicken.



Vor einem halben Jahrhundert entschieden sich Helmut Bannenberg, Hans Ludwig Doppler, Franz Josef Fieseler, Rainer Fieseler, Egon Henke, Raimund Niggemeier, Peter Rothhaus, Werner Sala, Jürgen Schäfer, Franz Tegethoff und Franz-Josef Witte für eine Mitgliedschaft in der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken.



Stolze 60 Jahre sind Reinhold Schäfers (r.) und Theo Schäfers (l.) im Verein aktiv.

50-Meter-Kleinkaliberbahn gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Im Rahmen des Schützenfrühstücks wurde ihm die Bataillonswanderkette - eine Auszeichnung, die seit 1926 in Altenbeken ausgeschossen wird - durch Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst überreicht. Dem Gewinner der Wanderkette aus dem Jahr 2019 (danach

müssten die Wettbewerbe leider coronabedingt abgesagt werden) Bastian Lachenicht wurde zur Erinnerung eine Urkunde überreicht. Der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen ging in seiner Rede u.a. auf die zahlreichen personellen Veränderungen ein. Deutschland hat wieder einen Kanzler, England einen König, die CDU mit Dr. Carsten Linnemann einen aus der Gemeinde Altenbeken stammenden Generalsekretär und die Altenbekener Schützenbruderschaft erstmalig mit

Sven Udo Beckmann einen König, der diesen Titel nun zum dritten Mal erringen konnte. Anschließend hob er die Bedeutung der Schützenvereine für das Gemeinwohl im Ort hervor. Zur musikalischen Begleitung des Schützenfrühstücks spielten mit den Garde Grenadiere und den Königin Kürassieren zwei Altenbekener Musikvereine auf. Fotos zum Altenbekener Schützenfest sind unter www.schuetzen-altenbeken.de einsehbar.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**



- ⌚ 05253-8689518
- ⌚ 05251-1474799
- ⌚ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Fußpflege und Massage-Praxis
 Lange Straße 1 - 34439 Willebadessen



Gesundheit und Entspannung
 für Ihren Körper

Tel.: 05646/9432303 www.fusspflege-sun.de

Egge-Rundblick – Wir in Altenbeken – 40. Jahrgang – Nr. 8 – 29. August 2023 – Woche 35 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

13

Ein Paradies mitten im Golddorf Buke



(v.l.) Bernhard Hoppe-Biermeyer (CDU-Landtagsabgeordneter Paderborn Land), Matthias Möllers (Bürgermeister Altenbeken), Hans Norbert Keuter (Ortsvorsteher), Thomas Sänger (Leiter Bauamt), Marius Armstrong (Leiter Bauhof), Manuela Runte (Vorstand Bürgerverein Buke), Dietmar Leineweber, Udo Waldhoff (Vorstand Bürgerverein Buke), Hans-Bernd Janzen (Stellv. Landrat Kreis Paderborn). Foto: Hans-Josef Lübbemeier

Mit zahlreichen Gästen wurde die Teichanlage „Am Spring“ in Buke nach neun Jahren Planung, Organisation und Baumaßnahmen feierlich eröffnet.

Udo Waldhoff, Vorsitzender des Bürgervereins Buke, lobte in seinem Grußwort die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die das Projekt nicht hätte realisiert werden können. „Anwohner und Vereinsvertreter haben mit angepackt und in Eigenleistung eine Menge auf die Beine gestellt“, freut sich Waldhoff über das Engagement im Dorf. Die Kosten für die Umgestaltung der Parkanlage belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Ein Großteil des Geldes stammt aus Förderprogrammen wie dem NRW-Dorferneuerungsprogramm 2021 (135.000 Euro) sowie dem „Heimat-Scheck“. Zu den Höhepunkten „Am Spring“ gehören die Kneippanlage, eine Boule-Bahn, das Wasserspielzeug und die Erneuerung der Schaukeln auf dem Spielplatz.

Bernhard Hoppe-Biermeyer, CDU-Landtagsabgeordneter für das Paderborner Land, ist von der Freizeitanlage begeistert. „Es wurden eine Reihe von niederschwelligen Bewegungs- und

Sportangeboten eingebaut, der Park hat viel Grünfläche, viel Wasser und eine große Aufenthaltsqualität. Die Anlage wertet

das Dorf enorm auf und ist eine Paradebeispiel dafür, wie Landesmittel sinnvoll eingesetzt werden können“, sagt Hoppe-Biermeyer.

Die große Resonanz bei der Eröffnung hätte gezeigt, wie wichtig das Projekt für das Golddorf Buke war und ist, so der CDU-Politiker.



Zu den Höhepunkten „Am Spring“ gehören die Kneippanlage, eine Boule-Bahn, das Wasserspielzeug und die Erneuerung der Schaukeln auf dem Spielplatz. Foto: Udo Waldhoff

Harlekin-Party und Stoppok-Konzert

Starker September in der Schützenhalle Bad Driburg. Am 2. September ist Harlekin-Party und am 14. rockt Stoppok.

Bad Driburg. Das Harlekin - Treffpunkt für Generationen junger Heranwachsender in der Badestadt. Hier wurde gefeiert, getanzt, Musik gehört. Die Diskothek im Herzen Bad Driburgs war in den 1980er Jahren einer der beliebtesten Clubs im Kreis Höxter. Nicht umsonst erfreuten sich die beiden ersten Harlekin-Revival-Partys einer großen Beliebtheit. Im Herbst soll es eine Neuauflage der Kult-Party im Bad Driburger Schützenhaus geben - mit den original DJs von damals.

Die dritte Harlekin-Revival-Party am Samstag, 2. September, im Bad Driburger Schützenhaus bietet die Gelegenheit, in Erinnerungen an diese gute alte Zeit zu schwelgen. Für viele eine Zeit ohne Stress und Alltagssorgen. Einlass ist ab 19 Uhr. Ein Programmpunkt wird die „Happy Hour“ von 21 bis 22 Uhr sein. Dann gibt es Pils, Alt, Pils-Schuss und Alt-Schuss für nur einen Euro. Karten für die Harlekin-Revival-Party sind im Vorverkauf bei Kunkels Eck, in der Buchhandlung Saabel, im REWE-Markt am Siedlerplatz, Touristik Bad Driburg sowie an der Abendkasse erhältlich.

Stoppok live auf der Bühne erleben

Stefan Stoppok ist Sänger, Musiker, deutschsprachiger Liedermacher und großartiger Gitarrist. Seine Musik eine eigenständige



Singer-Songwriter Stefan Stoppok kommt am 14. September nach Bad Driburg.

Mischung aus Folk, Rock, Rhythm n' Blues und Country. Er singt mit feinem Humor über die Widrigkeiten des Alltags und profiliert sich dabei immer wieder neu als kritischer Betrachter seiner Umwelt. Am Donnerstag, 14. September, ist Stoppok zum ersten Mal nach 2018, damals im Schafstall Marienmünster, endlich wieder im Kreis Höxter: Ab 20 Uhr in der Bad Driburger Schützenhalle (Einlass: 19 Uhr). „Das Gastspiel in Marienmünster war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft und die Gäste anschließend begeistert“, erinnert sich Kulturmanager Detlef Hornstein. Jetzt ist Stoppok in Bad Driburg zu erleben. Was in den frühen 1980er Jahren



Harlekin-Revival-Party, Schützenhaus Bad Driburg Musik der 70er bis 90er Jahre und das Beste von heute

mit Straßenmusik begann, führte im Verlauf seiner Karriere zu über 20 Alben, zwei DVDs, Film- und Theatermusik, die Stoppok im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt machten und immer wieder ausgezeichnet wurden.

Karten für den Soloabend mit Stoppok in der Bad Driburger Schützenhalle gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information, in der Buchhandlung Saabel, im REWE-Markt am Siedlerplatz und bei Kunkels Eck sowie online unter vibus.de.



Super Stimmung - garantiert!

**SAMSTAG
02. Sept.
SCHÜTZENHAUS
BAD DRIBURG
EINLASS: 19 Uhr**

Harlekin REVIVAL PARTY
80er & 90er DISCO-PARTY
MIT DEN ORIGINAL DJ's VON FRÜHER

STOPPOK
S · O · L ·
*

WWW.STOPPOK.DE

DONNERSTAG
14.09. · 20 Uhr

SCHÜTZENHAUS BAD DRIBURG

VVK bei den bekannten Stellen in Bad Driburg:
Kunkel's Eck, Buch Saabel, Touristik Info, REWE am Siedlerplatz sowie
https://tickets.vibus.de/Shop/-/Bad_Driburg/Schuetzenhalle/Halle/STOPPOK/-/0010002100000/VstDetails.aspx/VstKey=10002100001855000

Ellerwiesen

Blau-weiße Party in der Schwaneyer Dorfmitte



Vorfreude auf die nächste Party!

Dirndl, Krachlederne, Schweinshaxe, Weißwürstchen, Brezeln und dazu die eine oder andere Maß - die Ellerwiesen stehen kurz bevor. Mitten im Dorf heißt es wieder „O“zapft is!“. Für Samstag, 16. September, lädt die Ostkompanie der Schwaneyer Schützen um 18 Uhr zum Fassanstich auf dem als Bier-

garten festlich blau-weiß gestalteten Gemeindeplatz mit Zeltstadt ein. Anschließend wird das erste Fass als Freibier ausgeschenkt. Musikalisch begleitet wird der Anstich vom Bundesschützen Gardemusikkorps Schwaney, das vor dem Festzelt passend im bayrischen Gewand aufspielt. In den

frühen Abendstunden haben alle „Buam und Madels“ die Möglichkeit, sich bei Spielen wie Baumstammsägen, Maßkrugstemmen, Nageln oder „Hau den Lukas“ zu beweisen. Auch in diesem Jahr sind wir auf die verschiedenen Trachten gespannt und im Laufe des Abends wird das Madel mit

dem schönsten Dirndl gesucht. Zu späterer Stunde wechselt die musikalische Gestaltung von schunkelnden Klängen zu Partymusik im Zelt mit DJ Markus Berens. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Die Ostkompanie freut sich auf einen zünftigen Abend mit allen Gästen!

Was tun, wenn es brennt?

Brandschutzerziehung im Familienzentrum und DRK Kindergarten Schwaney

Feuer hat eine faszinierende Wirkung. Doch jährlich kommen in Deutschland fast 400 Menschen bei Bränden ums Leben. Die meisten sterben dabei durch das Einatmen des giftigen Brandrauches. Um für das wichtige Thema zu sensibilisieren, hat die Feuerwehr Altenbeken im katholischen Familienzentrum Schwaney erneut eine Brandschutzschulung durchgeführt. Zum ersten Mal waren auch die Kinder des neuen DRK Kindergartens aus Schwaney dabei. Die Brandschutzerzieher Matthias Dunsche und Andre Koch vom

Löschzug Schwaney zeigten spielerisch, dass man einen verrauchten Raum wegen der besseren Sicht am besten krabbelnd verlassen sollte, die Rettungskräfte spezielle, feuerresistente Kleidung tragen und in verqualmten Räumen Luft aus Flaschen atmen. „Mit dem Training wollen wir den Kindern zeigen, dass sie keine Angst vor Feuerwehr und Rettungsdienst haben müssen“, erklärt Löschzugführer Markus Knoke.

Natürlich stand auch die Alarmierung der Feuerwehr im Mittelpunkt. Wie heißt die richtige Nummer?

Was muss man im Notfall alles sagen? Wie lange braucht ein Löschfahrzeug zum Einsatzort? - Viele Fragen, die die Brandschutzerzieher der Feuerwehr den Kindern beantworten konnten. Mit einem speziellen Simulationstelefon wurde sogar das Absetzen eines Notrufs geübt.

Großer Höhepunkt war natürlich der Besuch der Feuerwache Schwaney und das Bestaunen der einzelnen Feuerwehrfahrzeuge. „Hier eine riesig große Blechschere, dort ordentlich aufgerollte Wasserschläuche - für die

Vorschulkinder wie eine große Wundertüte“, freut sich Feuerwehrmann Matthias Dunsche. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und einen Rauchmelder, die durch die Tombola vom Aufstellen des Schwaney Vereinsbaum 2023 finanziert worden sind. „Es ist immer wieder schön in leuchtende Kinderaugen zu schauen“, sagt Markus Knoke abschließend und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum und dem DRK Kindergarten.

Das war los im vergangenen KiTa-Jahr in St. Helena

Alles fängt mal klein an ... So lautete das Thema unseres Gottesdienstes zu Beginn unseres KiTa-Festes im September 2022, das wir zum 30-jährigen Bestehen unserer KiTa St. Helena gefeiert haben. Vor mehr als 30 Jahren war die Situation um die KiTa-Plätze ähnlich wie heute. Es fehlten Plätze in Altenbeken. Zuerst wurde eine KiTa-Gruppe im Pfarrheim Heilig Kreuz und wenig später eine weitere Gruppe hinter der „Eggebuchhandlung“ eröffnet. Zeitgleich wurde an einer langfristigen Lösung gearbeitet. Dann stand fest: Eine dreigruppige KiTa wird in der Adenauerstr. gebaut und die Trägerschaft übernimmt die Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz. Im September 1992 war es endlich so weit: 75 Kinder zogen in die neue KiTa ein. Sie erhielt den Namen „St. Helena“. All das war für uns ein Grund zum Feiern. Nach dem Gottesdienst ging es mit Spiel und Spaß, Aktionen, Essen und Trinken in und um die KiTa weiter.

Diese 30 Jahre und 2 Jahre zuvor in der KiTa Heilig Kreuz hat als pädagogische Kraft Bernadette Gallus mitgestaltet. Kurz vor Weihnachten wurde sie von den Kindern, Eltern, dem Träger, den aktuellen und einigen ehemaligen Kolleginnen mit einem Fest in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Beisein ihrer Familie haben die Kinder unter dem Thema des Musicals „Die Eiskönigin“ einen Schneeflockentanz, den Schneemann- und den Elsa-Tanz aufgeführt. Alle waren mit viel Freude dabei, der



endgültige Abschied fiel jedoch schwierig und es flossen spätestens bei den Dankes- und Abschiedsworten auch einige Tränen. Im Januar ging es gleich mit einem freudigen Fest weiter. Susanne Nolte konnte auf 40 Arbeitsjahre im Kindergarten zurückblicken. Davon hat sie 10 Jahre in der KiTa Heilig Kreuz und ebenfalls 30 Jahre in der KiTa St. Helena verbracht. Das verdient Dank und Anerkennung! Und so haben die Kinder und Erzieherinnen das Fest unter dem Motto „40 Geschichten aus der KiTa“ vorbereitet. Im Beisein vieler Gäste haben die Kinder mit viel Spaß einen Sketch aus Susannes KiTa-Alltag, einen Buchstabentanz und ein Wanderspiel aufgeführt. Anschließend wurde in der ganzen KiTa weiter gefeiert. Nach der langen Corona-Zeit konnten auch viele andere Aktionen wieder stattfinden.

ein Verkleidungstag für alle und der Tornister-Tag durfte natürlich nicht fehlen. Den Abschluss bildete die Verabschiedung aus der KiTa mit vorherigem Wortgottesdienst.

Leider gab es auch nicht so schöne Zeiten. Zwischendurch erkrankten immer wieder mal viele Kinder und ebenso auch die päd. Kräfte. „Eingeschränkte Öffnungszeiten“ hieß es das ein oder andere Mal für alle Beteiligten.

Kurz vor den Ferien gab es noch eine tolle Überraschung für die Kinder. Ein großes Paket erreichte die KiTa und wurde unter neugierigen Blicken und voller Erwartung ausgepackt. Natürlich fanden sich schnell Freiwillige, die die neuen Magnetbausteine „Tucluc“ ausprobieren wollten. Vielen, vielen Dank an den Förderverein unserer KiTa für die großzügige Spende!

Nach diesem aufregenden KiTa-Jahr freuen wir uns, in ein neues Jahr zu starten.





**BESTATTUNGSHAUSS
BRINKMÖLLER**
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

– Statt Karten –

Gertrud Simon
geb. Tietz
* 24.12.1927 † 10.07.2023

Danke

allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie Simon

Altenbeken, im August 2023





Füllenhof hat eine neue Leitung

Mit Heimleiter Alexander Nolte kehrt auch die Betriebsführung in die Familie zurück.



Hier trifft sich die Shuffleboard-Runde zu einem fröhlichen Spiel.



Das Pflegeheim Fuellenhof in Schwaney hat sich in fast 40 Jahren einen guten Ruf erworben.

Schwaney(bb). Hund Lotta ist immer dabei. Die einjährige Barbet-Hündin ist der Liebling der 68 Bewohner des Altenpflegeheims Füllenhof - und auch der 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Lotta gehört dem neuen Heimleiter Alexander Nolte (29). Seit dem 1. Juli, ist der ausgebildete Gesundheitskaufmann Geschäftsführer im Schwaneyer Pflegeheim Füllenhof.

Dass er diese Stelle einmal antreten würde, war sicher, offen war nur, wann. „Ich fühlte mich gut vorbereitet und mein Vorgänger Axel Tilly hat altersbedingt den Vertrag nicht mehr verlängert. Diese Chance wollte ich nutzen“, sagt Alexander Nolte, der zuletzt als Verwaltungsleiter bei der Lebenshilfe tätig war.

Seit fast 40 Jahren ist der ehemalige Füllenhof in Schwaney ein Al-

tenpflegeheim. Gebaut hat die Einrichtung seine Großmutter Katharina Nolte. Die ist jetzt 80 Jahre alt und mit ihrem Sohn, Friedrich Nolte (55) Eigentümerin der Anlage.

1986 wurde der Füllenhof auf dem ehemaligen Bauernhof eröffnet. „Füllenhof hat übrigens nichts mit Fohlen zu tun, sondern leitet sich von dem Wort des Vollhofs ab“, erklärt Nolte. Der Füllenhof in

Schwaney hat eine sehr lange Geschichte. 1766 wurde er auf den Grundmauern eines noch hunderte von Jahren älteren Hofs erbaut. Der Füllenhof war früher der größte Hof im Ort, aber durch seine Lage mitten im Zentrum der Ortschaft unpraktisch zu bewirtschaften. Die Entscheidung, das große Areal als Pflegeheim einer neuen Nutzung zuzuführen, war der richtige Weg. Vor allem jetzt, wo der Enkel die Geschäftsführung übernommen hat.

Alexander Nolte trägt in jungen Jahren eine große Verantwortung für insgesamt mehr als 120 Bewohner und Mitarbeiter. „Ich habe keine Angst vor der Verantwortung, denn ich habe ein gutes Team hinter mir und mein Vater, der das Haus von Beginn an kennt, unterstützt mich in allen Belangen, die mit dem Gebäude zu tun haben. Somit kann ich mich ganz auf den Betrieb und die Menschen konzentrieren“, erläutert Alexander Nolte.

Am Sonntag, 3. September, soll die Übergabe mit einem großen Herbstfest gefeiert werden. „Um 11 Uhr geht es los. Es gibt ein großes Spielangebot für Kinder und ein paar kleine Show-Überraschungen und gute Verpflegung aus unserer Küche zu niedrigen Preisen und ich denke, es wird ein schöner Tag der Begegnung für unsere Bewohner und die Ortsbevölkerung“, weist Alexander Nolte auf das große Fest hin.

Sein klarer Fokus liegt auf der Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner. „Mein Ziel ist, dass sich jeder Einzelne im Altenheim wohl und sicher fühlt“, so Nolte. Er möchte, die Tradition der guten Pflege und Betreuung fortsetzen und dabei auf die bewährten Prozesse und Richtlinien des Altenheims aufbauen. „Unser Altenheim hat einen guten Ruf. Wir hatten seit 1986 nur zwei Pächter, zuletzt 17 Jahre lang Axel Tilly. An seine gute Arbeit möchte ich anknüpfen.“

PFLEGE & VERSORGUNG

Es soll weiterhin eine vertrauenswürdige und angesehene Einrichtung bleiben", so der neue Einrichtungsleiter.

Sein Vorgänger sei stets bestrebt gewesen, eine liebevolle, respektvolle und würdevolle Umgebung für die Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen und die höchsten Standards in der Pflege und Betreuung zu gewährleisten. „Während seiner Zeit im Füllenhof konnte er viele wertvolle Erfahrungen sammeln und unvergessliche Erinnerungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern teilen. Seine Leistungen und sein Engagement werden unvergessen bleiben“, blickt Alexander Nolte zurück.

Auch er habe ein starkes und vor allem erfahrenes Team im Rücken, das ihn unterstütze. „Wir haben 56 Angestellte. Davon sind viele schon sehr lange bei uns. Die dienstälteste Mitarbeiterin ist schon seit 36 Jahren hier - es ist ein sehr beständiges Team“, so Nolte.



Der neue Einrichtungsleiter Alexander Nolte mit seinem Hund Lotta



Im Speisesaal trifft man sich gern zu Mahlzeiten.

FÜLLENHOF
Ihr Pflegeheim auf dem Lande

KINDERBELUSTIGUNG MIT:
RIESEN Hüpfburg
Softies - Popcorn - Zuckerwatte
Abenteuerhöhle
Gewinnspiel um ein Glas voll Geld

03.
SEPTEMBER
AB 11 UHR

HERBSTFEST
AUF DEM
FÜLLENHOF

Kuchenbuffet
frischen Waffeln
herbstliche Küche

ROLLSTUHL-
PARCOURS

Brokstraße 14, 33184 Altenbeken-Schwaney

Komfortbetten

Für Gesundheit und Selbstständigkeit



Foto: Superba/akz-o

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft Jahrzehnte alten Bettes. Höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternative umzusehen!

Beim Kauf sollte man nicht an der falschen Stelle sparen, sondern unbedingt auf gute Qualität achten. Der Kauf eines Billigangebots wegen vermeintlich nur noch

kurzer Nutzungszeit hat sich schon oft als schmerzhafter Fehlkauf entpuppt. Schließlich leben z.B. 65-Jährige nach statistischen Berechnungen meist noch rund 20 Jahre - und das nicht selten bei guter Gesundheit.

Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung vor oder im Rentenalter also keinen Sinn. Im Bereich des Bettes ist sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem

durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit verklumper Füllung können dann schnell unangenehme Auswirkungen haben. Statt der im Alter besonders wichtigen Erholung sind dann nämlich oftmals eine Erkältung und - zumindest mittelfristig - verstärkte Rücken- oder Gelenkschmerzen die Folge.

Das heißt: Wer im Alter an seinem Bett spart, tut sich keinen Gefallen. Denn bequemes Liegen und ein erholsamer Schlaf tragen nachhaltig zum Wohlbefinden und damit auch zur Gesundheit bei. Wer fit und gesund bleiben will, darf hier keine Abstriche machen. Ganz im Gegenteil erhöht ein gutes Bett die eigene Beweglichkeit und damit die Möglichkeit, noch viele Jahre selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneut konsequent alle acht bis zehn Jahre ihre Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sog. Komfortbetts entschieden. Die- se zeichnen sich z.B. durch eine

mindestens 45 cm hohe Liege- bzw. Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont.

Weitere Vorteile: Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzubringen. Außerdem verfügen solche Betten oft über gerundete Ecken und Kanten, um unangenehme Druckstellen zu vermeiden. Eine verstärkte Sitzkante erleichtert vielfach das Aufstehen. Zum Teil kann auch der Standort des Bettes mithilfe von Rollen problemlos verändert werden.

Manche Komfortbetten sind äußerlich nicht oder kaum von Boxspring- oder anderen Betten zu unterscheiden. Dies ist z.B. der Fall, wenn die Liegefäche auf Knopfdruck hochgefahren werden kann, um das Aufstehen zu erleichtern. In der Regel verfügt das Bett dann auch über die Möglichkeiten, für eine bequeme Sitzposition Rücken oder Beine anzuheben. (akz-o)

Rundum gut betreut
im modernen Senioren-Park
carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäschesservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven. Infos unter
jobs.senioren-park.de oder
in unserem Magazin
study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Die besten Tipps für gesundes Zahnfleisch

Mehr als die Hälfte der jungen Erwachsenen in Deutschland leidet an Entzündungen des Zahnfleischs. Bei etwa jedem Zehnten der betroffenen 35- bis 44-Jährigen geht das bis zu einer Erkrankung des gesamten Zahnhalteapparates (eine schwere Parodontitis). In anderen Altersgruppen sieht es nicht viel besser aus. Die Entzündung kommt quasi „mit Ansage“: Wird Zahnbefall (Plaque) nicht regelmäßig entfernt, verkalkt dieser und wird zu Zahntein. Darin siedeln sich Bakterien an, die den Zahnschmelz angreifen und unter das Zahnfleisch wandern. Dort sind sie per Zahnbürste unerreichbar. Ohne Gegenmaßnahmen drohen so Entzündungen.

Was tun? Ohne tägliches Zahnpflegen geht es nicht. Dazu gehört auch das Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnsseide oder einer Interdentalbürste.

Vielseitiger Helfer Vitamin C

Gerade auch auf der Ernährungsseite kann man aktiv werden: Ein vielseitiger Helfer gegen Parodontitis und ihre Vorstufen ist Vitamin C. Dieses unterstützt die Vermehrung von Abwehrzellen gegen die Plaquebakterien. Studien haben gezeigt, dass eine erhöhte Vitamin-C-Aufnahme das Zahnfleisch stärkt.

Coenzym Q10 schützt Zellen vor Schäden durch oxidativen Stress und somit vor Entzündungen. Das Auftragen von Coenzym Q10 auf das Zahnfleisch konnte in ersten Studien sowohl bei Gingivitis als auch bei Parodontitis Zahnfleischbluten lindern und die Tiefe der Zahnfleischtaschen verringern. Eine Parodontitis-Behandlung kann auch durch den Einsatz von Probiotika unterstützt werden - etwa als Lutschtabletten oder Kaugummis. Probiotika sind lebende Bakterien, die einen gesundheitlichen Nutzen für den Menschen haben. Milchsäurebakterien können zum Beispiel Plaquebakterien verdrängen. Mehr Infos unter www.vitamindoctor.com/zahnfleisch

Eine Ernährung, die reich an Omega-3-Fettsäuren ist, kann in vielen Fällen helfen, Entzündungen am Zahnfleisch zu lindern. Wich-

tig ist dabei ein hoher Gehalt an Eicosapentaensäure (EPA). Fettreiche Fische wie Lachs und Hering zählen zu den wichtigsten Lieferanten der Fettsäuren. Auch die Einnahme über Fischölkapseln ist möglich. Vitamin D und Calcium sind wichtig für stabile Kieferknöchen. Vitamin D reduziert Zahnfleischentzündungen und fördert

die Bakterienabwehr. Es wird von der Haut meist nur zwischen Mai und September bei direkter Sonnenexposition gebildet. In Winter und Frühjahr leiden daher viele Deutsche an Vitamin-D-Mangel. Es gibt auch Präparate, die eine Kombination von Mikronährstoffen für das Zahnfleisch und das Immunsystem enthalten. (akz-o)



Foto: piksel/istockphoto.com/
vitamindoctor.com/akz-o

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Beratungsgespräch.
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Leistung zahlt sich aus

Sportschützen Altenbeken



Die erfolgreichen Sportschützen

Die Schüler- und Jugendmannschaften der Schießsport-Abteilung Altenbeken haben in der abgeschlossenen Rundenwettkampfsaison überzeugt und können sich nun über neue Mannschaftskleidung freuen.

Die Schülermannschaft mit den Schützen Felix Kriegesmann, Marvin Richter, Carlson Wandtke und Maurice Wasserkort konnte sich in der 1. Schülerklasse den 2. Platz

sichern. Hervorzuheben ist an dieser Stelle die Leistung von Marvin Richter, der von allen Startern seiner Klasse den 2. Platz belegte.

Aber auch die Jugendmannschaft mit Arne Grewing, Torgen Grewing, Marie Höxter und Jonas Rabke schloss mit dem 3. Platz in der starken 1. Jugendklasse sehr gut ab. Die guten Leistungen wurden mit neuen Hoodies belohnt.

Ein Riesendank geht in diesem Zusammenhang an Birgit Halsband, Physiotherapie und Sport. Die Sportenthusiastin, die in ihrem beruflichen Werdegang neben der Betreuung der Damennationalmannschaften im Handball und Fußball, der Deutschen Behinderten Nationalmannschaft auch viele weitere Leistungssportler betreut hat und nun mit ihrer Praxis in Altenbeken vertreten ist,

tritt somit als Unterstützerin für Jugendarbeit und Zielstrebigkeit ein. Aber wie heißt es so schön: „Nach der Saison ist vor der Saison“ und somit geht das Training am Montag, 7. August, wieder los. Interessierte Jugendliche ab zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, montags ab 18 Uhr auf dem Schießstand in der Eggelandhalle vorbeizuschauen und ihre Treffsicherheit zu prüfen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@

rautenberg.media

Ausgedientes Handy? - Ab in die Sammelbox!

Kreis Paderborn beteiligt sich an der Initiative der Deutschen Umwelthilfe

Im Kreis Paderborn werden jedes Jahr viele Tausend neue Smartphones verkauft, während die Zahl der ungenutzten, älteren und ausgemusterten Geräte, die in den Haushalten aufbewahrt werden, stetig steigt.

Daher hat sich die Kreisverwaltung einer Initiative der Deutschen Umwelthilfe angeschlossen und bietet die Möglichkeit an, ausgediente Handys oder Mobiltelefone zu spenden.

Diese Beteiligung wurde bereits im Jahr 2020 und damit während der Hochphase des Corona-Lockdowns angetrieben. Aufgrund der damals bestehenden Kontaktbeschränkung war es jedoch nur Mitarbeitenden der Verwaltung möglich, ihre ausgedienten Mobiltelefone abzugeben.

Diese Abgabemöglichkeit besteht nun auch für Besuchende des Kreishauses zu den regulären Öffnungszeiten - ausgediente Handys können in eine Sammelbox gegeben werden, die sich im dortigen Foyer befindet.

Bisher sind auf diesem Wege etwa 300 Handys gesammelt, der Großteil wurde recycelt.

Es gibt gute Gründe, ausgediente Handys und Mobilphones, die zu Hause nur herumliegen, zu spenden.

Jedes abgegebene Gerät wird zunächst von der Deutschen Umwelthilfe dahingehend überprüft, ob es noch funktionsfähig ist. Falls das der Fall ist, werden die ggf. noch vorhandenen Daten in einem zertifizierten Verfahren vollständig und sicher gelöscht.

Anschließend werden die Geräte aufbereitet und repariert oder finden ihren Einsatz zur Gewinnung von Ersatzteilen. Wiederverwendbare Handys werden unter www.futurephones-shop.de verkauft.

Mit den Erlösen werden Umwelt- und Naturschutzprojekte der Deutschen Umwelthilfe unterstützt. Weitere Informationen zu diesen Projekten gibt es hier: www.duh.de

Mobiltelefone, die nicht wiederverwendet werden können, werden in einem zertifizierten Verfahren recycelt. Seltene und damit wertvolle Rohstoffe, insbesondere Gold, Silber und Kupfer, werden in eigenen Anlagen der Deutschen Umwelthilfe zurückgewonnen, Schadstoffe

dabei umweltgerecht entsorgt. In beiden Fällen wird somit ein Beitrag für eine bessere Umwelt geleistet.

Laut Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik können 58 kg Treibhausgasmissionen und 14 kg Primärressourcen durch die Wiederverwendung eines einzigen Smartphones eingespart werden.

Für die Rohstoffgewinnung, Produktion und Nutzung von jährlich allein in Deutschland verkauften 22 Millionen neuen Smartphones werden etwa 660 kg Gold, 242 kg Palladium, 6.710 kg Silber, 363 Tonnen Kupfer und 1.400 Tonnen Kunststoffe benötigt.

Ein großer Teil davon könnte durch Recycling wiederverwendet werden.

Die Reise des Wassers

Trickfilm-Projekt der Aktion „Kulturrucksack“

Einen eigenen Trickfilm erstellen und gleichzeitig erfahren, woher das Wasser kommt und wohin es fließt? Das kann bei dem Kulturrucksackprojekt „Trickfilm“ mit Christoph Metzger jetzt erlernt werden. Zusammen werden eigene Studios mit Knete und Papier gebaut und mit speziellen Sounds unterlegt. Der Trickfilm wird so selbst vertont, besonders für die Kinder ein Highlight. Dafür wird lediglich ein Handy, mit dem die entsprechende App herunterladen wird, gebraucht. Eine Reise entlang des Wassers wird den Kindern so spielerisch beigebracht.

Angeboten wird das Projekt vom 31. August bis zum 2. September, jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Teilnehmen können alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahren.

Anmeldungen bitte bis zum 31. August unter: www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack.

Ort der Veranstaltung ist der Treffpunkt 34, Bahnhofstr. 34, in 33142 Büren.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Hintergrund:

Mit dem „Kulturrucksack NRW“ hat das Ministerium für Familie,



Aufnahme eines Trickfilms mit selbstgebastelter Kulisse.



Ein Segen für Allergiker

Gesundes Raumklima dank moderner Massivholzmöbel

Jeder Meteorologe weiß, dass schon auf kleinstem Raum unterschiedliche klimatische Bedingungen herrschen können. Aber nicht nur vor der Haustür, sondern auch in den eigenen vier Wänden gibt es Schwankungen des Klimas. „Mit der passenden Wohnungseinrichtung lässt sich Einfluss auf ein gesundes Raumklima nehmen“, weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz. Er verweist auf Massivholzmöbel, die nicht nur problemlos mit wechselnden klimatischen Bedingungen zureckkommen, sondern die auch zu einem wohltuenden Mikroklima beitragen können.

Massivholzmöbel werden gerne naturnah designet. Dank atmungsaktiver Öle und Wachse bleibt ihre Oberfläche offenzporig - insbesondere Allergiker wissen dies zu schätzen. Denn durch seine hygrokopische Eigenschaft strebt Holz permanent einen Ausgleich der Holzfeuchte mit seiner Umgebungsfeuchte an. Das heißt, Massivholzmöbel tragen zu einem gleichbleibenden Klima bei und regulieren bei zu trockener oder zu feuchter Luft nach. Mehr noch verbessern sie dabei aber auch die Luftqualität: Der Grund dafür ist die Zellstruktur des natürlich gewachsenen Materials aus dem Wald. Massivholzmöbel können der Umgebungsluft durch ihre offenzporigen Oberflächen nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch andere unerwünschte Stoffe entziehen, die einem einwandfreien Durchatmen im Wege stehen. Beim



Massivholzmöbel sind größtenteils mit einem offenzporigen Oberflächenfinish wie Ölen oder Wachsen behandelt. IPM/Voglauer

nächsten Luftaustausch können diese dann wieder freigesetzt und nach draußen transportiert werden. „Darüber hinaus erleichtert Holz Allergikern das Durchatmen, da es sich nur in ganz geringem Maße elektrostatisch auflädt“, ergänzt Ruf. Staub und Pollen bleiben somit nicht an den Möbeln haften, sondern fallen auf den Boden, wo sie mit wenig Aufwand entfernt werden können. „Auch Putzmuffel wissen das zu schätzen“, sagt der Möbelexperte und schließt: „Das Thema Wohngesundheit wird für viele Deutsche immer wichtiger. Daher ist es nicht verwunderlich, dass

heute viele Einrichter bevorzugt Möbel aus massivem Holz auswählen, denn das Naturmaterial ist

atmungsaktiv, verbessert die Luftqualität und ist ein wahrer Segen für Allergiker.“ (IPM/RS)



Gerade im Badezimmer herrscht temporär eine hohe Luftfeuchtigkeit mit der Massivholzmöbel gut umgehen können. IPM/Thielemeyer

Müller
Elektrotechnik

Smart Home | E-Mobilität | Planung | Kundendienst

Fon: 05255 931518

PARTNER

Ihr Innungsfachbetrieb für Planung & Installation rund um erneuerbare Energien!

Mobil: 0175.5243888 Osttorstr. 5 info@elektro-pm.de
33184 Schwaney www.elektro-pm.de

Kraft
Malermeisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

@kraft.malermeister

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Ausgezeichnete Häuser von OKAL



Kleines Raumwunder mit intelligenter Aufteilung bei kleinem Grundstück oder geringem Raumbedarf

Bauen berechenbar machen:

Sie wollen bauen? Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen? Bei der Auswahl des passenden Baupartners geraten zukünftige Bauherren oftmals in einen völlig unübersichtlichen Dschungel von Leistungen mit versteckten Kosten und scheinbar sicheren Preisangaben. Bei uns ist das nicht so! Genau hinschauen lohnt sich. Sicherheit steht ganz oben auf der Agenda der heutigen Bauherren und das zu Recht. Wir gehören zu den kapitalstärksten Baupartnern und sind einer der größten Haushersteller Deutschlands, und das als eigentümergeführtes Unternehmen! Kostentransparenz, Bauzeitsicherheit und Verlässlichkeit, sowie hohe Qualitätsstandards sind bei uns selbstverständlich! Aufgrund unserer optimierten Bauweise gehören wir zu den Hausherstellern mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Mit einem erfahrenen Baupartner wie OKAL sparen Bauherren Zeit und Geld. Außerdem profitieren unsere Bauherren von vielen zusätzlichen Inklusivleistungen. Wir von OKAL setzen auf Kompetenz, Effizienz, Fairness, Innovation und Qualität!

Bauen sicher machen:

dank unserer Planungs- und Kostentransparenz.
Neben einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren Bauherren bei OKAL von

einer hohen Planungssicherheit dank Festpreis- und Bauzeitgarantie. So sind zahlreiche Bau Nebenkosten bereits in den Leistungen enthalten und OKAL sorgt durch eine klar definierte Abgrenzung zwischen Anbieterleistungen und den vom Bauherrn noch zu erbringenden Posten für maximale Transparenz. Das 1928 gegründete Fertighausunternehmen OKAL bietet seinen Kunden einen umfassen-

den Service inklusive persönlicher Betreuung. Es stehen Bauinteressierten eine große Auswahl an vielfältigsten Häusern bei OKAL zur Verfügung. Das Unternehmen setzt auf gute Preise, eine hohe Qualität und umfassende Transparenz in allen Leistungsbereichen - stets mit Blick auf neueste Entwicklungen und Nachhaltigkeit. Jedes Haus zeichnet sich durch eine durchdachte Architektur mit hohem

Wohnkomfort und vielen Ausstattungsdetails aus und das zu unschlagbaren Preisen

Die Marke OKAL steht inzwischen für höchste Qualität zu attraktivsten Preisen. Wir sind berechenbar, dank transparenter und ehrlicher Preis- und Leistungsangaben. Mit uns können Sie rechnen!

Bauen nachhaltig machen:

energieeffiziente Häuser als profitable Wertanlage.

Mit einem energieeffizienten Haus von OKAL lassen sich Kosten für Energie nachhaltig einsparen! Die OKAL-Häuser sind förderfähig, wie z.B. für Förderprogramme der KfW- oder der Landesbanken. Zudem erhält jedes OKAL-Haus sein eigenes DGNB-Nachhaltigkeitszertifikat, welches die Qualität und Nachhaltigkeit eines Gebäudes für die Bauherren sichtbar macht. OKAL-Häuser gelten als gute Kapitalanlage. Sie haben daher eine hohe Wertsteigerung und werden als Marke grundsätzlich von den Banken gut bewertet sowie bei einem späteren Verkauf bevorzugt behandelt.

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

**Wir verwirklichen den
Traum vom Eigenheim!**

Kontaktieren Sie Ihre
regionale Ansprechpartnerin

QR code



Das Landhaus mit viel Platz zum Wohlfühlen

RUND UM MEIN ZUHAUSE

In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütekennzeichnung Fertigkeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsduer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertigkellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus

sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zu rechten. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch

gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischen gelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innen türen trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offen gehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaus tausch, ohne dass die Wände und die Eirichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-war men Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT

Ihr Profi bei Türen & Toren!

Besuchen Sie unsere Fachausstellung in Lichtenau



HÖRMANN



Kauf lokal!
Hier selbst konfigurieren:



Bauzentrum Lücking

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

[bauzentrumluecking](https://www.bauzentrumluecking.de)



EGGE
FENSTERTECHNIK



Fenster und
Türen
fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

**NEUER
STANDORT!**
Erweitertes Sortiment
auf über 5800 m²!
Große Ausstellung +
Mustergartenhaus

SCHUMACHER

TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

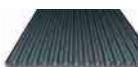
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand

verschiedene
Längen

Bestellungen auf Wunschmaß sind mit Aufpreis möglich.

LAGERPROGRAMM ERWITTE



1. Wahl

18/76 Alu-Welle	RAL 7016/9006/9007
35/207/0,75 Dach	RAL 7016* ¹ /8011/9002
35/207/0,63 Dach	RAL 8012 +Lichtplatte
35/207/0,75 Dach	RAL 9002 beidseitig + Wand

*¹ auch mit Antitropf-Vlies Beschichtung



Sondercoils

20/210 Dach	RAL 7016/9007
+Wand	
18/76/0,63	RAL 9006
Stahlwellprofil	
15/160/0,63	RAL 6005
Stahltrapezprofil	
Flachbleche	RAL 9002/9006/9007/
verzinkt 0,75	9010/7016/8011/8012
1240 x 3000 mm	



ISO Dach:



40 mm Kern	RAL 9002/7016
60 mm Kern	RAL 9002/7016

ISO Wand:



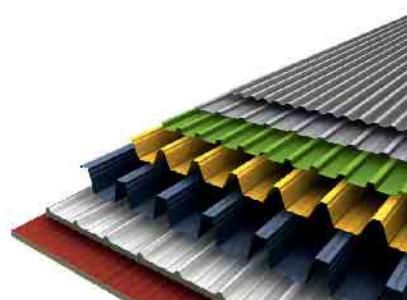
40 mm Kern/SB	RAL 9002/7016
60 mm Kern/SB	RAL 9002
60 mm Kern/VB	RAL 7016* ²
80 mm Kern/SB	RAL 9002

*² Verdeckt befestigt

Kantteile am Lager
oder kurzfristig auf
Wunschmaß lieferbar!



**Abholung oder
Lieferung möglich!**



Geschäftsführer: Ingo Albrecht
Prokurist: Christian Strake
Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr



27. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen

Größter und schönster Markt in der Region am 10. September 2023

Attraktives Kinder- und Kulturprogramm - Messerschleifer ist auf dem Markt

(sie) Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Überwältigend ist die Resonanz der Aussteller, alle Plätze sind seit mehreren Wochen gebucht und ein tolles Rahmenprogramm ist in Arbeit, freut sich Ferdinand Lüking, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Ottenhausen. Für den Sonntag, 10. September haben sich **schon über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorführen zu können und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. Dazu gehören Stände mit frischem Obst und Gemüse aus biologischem und konventionellem Anbau. Bio-Bauernhöfe und Bio-Käsereien werden den Besuchern ihre Produkte anbieten, ebenso wie viele Direktvermarkter, historische Handwerker wie ein Schmied und viele Kunsthändler aus der Region. So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen möchte.

Dieses Jahr ist auch wieder ein **Messer- und Scherenschleifer** auf dem Bauernmarkt vertreten und



Wie Körbe von Hand geflochten werden präsentiert „Korbwaren Nübel“ aus Steinheim.

alle Besucher können ihre Messer, Scheren, Stecheisen oder Gartenwerkzeuge mitbringen zum Schleifen.

Familie Moeller aus Belle bringt erstmals ihre **Alpakas** mit nach Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird auch wieder **Bogenschießen** für groß und klein mit viel Platz rundherum angeboten. **Motorsägenkünstler** Sven Christiansen wird seine Arbeit vorstellen und es wer-

den die **Traktoren** der Steinheimer Ackerschiene zu bestaunen sein. Ganz nebenbei kann man sich mit leckerem Kuchen, Wildbratwurst, lippischen **Pickert** und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. „Wir sind außerdem froh, dass wir in diesem Jahr auch wieder einen **Fischstand** auf unserem Markt haben“, berichtet Katrin Henning. Das Team des Winteruper Hofgemüses wird in diesem Jahr erstmals **Pizza** mit selbst angebautem Gemüse auf einem **Holzsteinofen** backen.

Ein großes Augenmerk legen die Organisatoren wieder auf das Programm für die kleinen Besucher, ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Zum Beispiel wird der bekannte und beliebte **Clown „Oh Larry“** Frank Jeschke über den ganzen Tag immer wieder mit seinem spritzigen Mitmachtheater und Clown Programm auf der Bühne an der Kirche begeistern. Und das „**sauresani Theater**“ wird am Nachmittag sein „Glücksrat der Artistik“ vorstellen. Die beliebte Strohhüpfburg lädt zum herumtollen ein.

Die **Musikschule Steinheim** mit Frau Türich wird in der Kirche die Besucher **musikalisch** einstim-

men. Über den Markt selbst zieht ein ganz neu gegründetes **Bläserensemble** aus Paderborn das alle so sehr begeistert will, wie die Blechknödel im vergangenen Jahr. „Besonders freuen wir uns, das in diesem Jahr die **Yodeling Nithingales** auf unserem Markt auftreten und unplugged mit Banjo, Mandoline, Kontrabass und mehrstimmigen Gesang bezaubern werden“, berichtet Sonja Drengk vom Organisationsteam begeistert.

Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher jedes Jahr in das kleine Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste. Ebenso wie einige der **Aussteller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkuhl mit den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr. Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom **NABU**, können alte Sorten, die schon gereift sind probiert werden. Außerdem kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen. Die **Pflanztauschbörse** war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg und wird wieder in der Nähe der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung



Heimische Apfelsorten werden hier von Stephan Lücking angepriesen.
Foto: Margret Sieland

des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon was sie dort Interessantes beisteuern können.

In der beliebten „**Kunstscheune**“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren. Für das **leibliche Wohl** wird gut gesorgt sein. Vielestände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße und auch im Garten

des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten. Das Autohaus Henning in Steinheim wird am 10. September von 10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. 2 Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung.

Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein Eintritt von 3,00 Euro erhoben.



Die besonders liebevoll arrangierten Dekorationen sind in jedem Jahr ein Hingucker.

Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung. In diesem Jahr gibt es auch einen Übersichtsplan für

die Westentasche, damit sich alle Besucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurecht finden.

Obstannahme für den Heimatapfel 2023



Im Jahr 2022 gab es eine große Apfelernte.

(sie) Die Annahmestellen von Äpfeln und Birnen für das kreisweite Projekt „Heimatapfel“ im Kreis Höxter sind ab 23.09.2023 wieder geöffnet.

Vom 23.09.2023 bis 23.10.2023 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -reihen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

32839 Steinheim-Ottenhausen:
Brinkstraße 29 – 31

Ansprechpartner:
Stephan Lücking -
0 151 / 70 37 34 01

34414 Scherfede: Trift 98

Ansprechpartnerin:
Sabine Maas -

0 151 / 15 85 62 14

33034 Brakel-Bellersen:

Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandieken - 0 151 / 56 06 14 99

Nach einem Aufpreismodell für 20,00 Euro je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent für die Heimatapfelprodukte angekauft. Darüber hinaus abgeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen zwischen 14,00 € und 15,00 € vergütet. Ziel des Gesamtprojekts ist der Erhalt des Kulturguts „Streuobstwiese“ im gesamten Kreis Höxter durch Nutzung und Verwertung des Streuobstes.

„Die verschiedenen Sorten bitte immer erst zur jeweiligen Reife kommen lassen und nicht mit Gewalt vom Baum schütteln und keine unreifen Früchte ernten“, bitten die Verantwortlichen des Projekts. Druckstellen und Schorflecken sind kein Problem, aber keine angefaulten und geschimmelten Früchte oder halb vertrocknete und von der Sonne vergilbte „Minifrüchte“ anliefern, diese können nicht angenommen werden. Bei Anlieferung größerer Mengen wird gebeten die

jeweiligen Annahmestellen im Vorfeld zu informieren.

Das bisher nicht genutzte Streuobst soll durch das Projekt „Heimatapfel“ neu „In-Wert gesetzt“ werden und wird zu einem leckeren Direkt-Apfelsaft und zu weiteren regionalen „Heimatapfel-

Produkten“ verwertet. Von jeder Flasche fließen 8 Cent in den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter. Hierfür haben sich Streuobstakteure und Streuobstwiesenberaterinnen und -Berater aus dem gesamten Kreis Höxter zusammengeschlossen!

Obstannahme für den Heimatapfel 2023



Vom 23.09.2023 bis 23.10.2023 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -reihen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

Annahmestellen:

32839 Steinheim-Ottenhausen
Brinkstraße 29 – 31
Ansprechpartner:
Stephan Lücking
Tel.: 0151 70373401

33034 Brakel-Bellersen
Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
Ansprechpartnerin:
Verena Vandieken
Tel.: 0151 56061499

34414 Scherfede
Trift 98
Ansprechpartnerin:
Sabine Maas
Tel.: 0151 15856214

Nach einem Aufpreismodell von 20,00 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 40.000 Kilo für die „Heimatapfelprodukte“ an Obst aus Streuobstwiesen angekauft. Darüber hinaus angeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen zwischen 14,00 und 15,00 € vergütet.

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur
im Steinheimer Becken
Pater-Schöneberger-Straße 8
32839 Steinheim-Ottenhausen
E-Mail: info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de

BeSte STADTWERKE
Wir unterstützen den Streuobstwiesenschutz im Kreis Höxter

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. September 2023**
**Amnahmeschluss ist am:
18.09.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Sagel
Fon 05259 932-444
p.sagel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

Reinigungskraft gesucht!

Zahnarztpraxis zentral in Altenbeken sucht Putzkraft für 4,5 Std./W. dr.levermann@t-online.de

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Barrierefreie Wohnung gesucht

Wir suchen eine barrierefreie Wohnung im Zentrum von Altenbeken - im evtl. Tausch gegen ein Einfamilienhaus. Marie & Kurt Blaschke - Tel.: 05255 1459 - E-Mail: blaschke@t-online.de

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilstation Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien
RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE r undblick
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buße und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

ARBEITSMARKT

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht.

Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 10:00 Uhr und Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140**
oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-find>



Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung

Schulisch oder dual - was darf es denn sein?

Eine erste wichtige Entscheidung ist zwischen schulischer und dualer Ausbildung zu treffen. Duale Ausbildung heißt das bewährte Modell einer praktischen Ausbildung im Betrieb verbunden mit der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Eine schulische Ausbildung kann etwa in Berufsfachschulen oder Berufskollegs absolvieren. Dies bedeutet eine zunächst eher theoretische Ausbildung ergänzt um Praktika und praktische Übungen in Lehrräumen.

Während bei der dualen Ausbildung die angehenden Fachkräfte ein Gehalt bekommen, müssen Auszubildende eine schulische Ausbildung selber bezahlen. Beide Ausbildungsmöglichkeiten schließen mit einem Berufsabschluss ab - schulische Ausbildungen werden dabei vor allem im sozialen Bereich oder im Dienstleistungsbereich angeboten. Duale Ausbildungen finden sich dagegen vorwiegend im Bereich von Handwerk und Industrie sowie Landwirtschaft, Handel und bei den freien Berufen (wie z. B. die Ausbildung zum/zur Notarfachangestellten). Zusätzlich gibt es noch Ausbildungen im öffentlichen Dienst. Vorschriften zu den sogenannten anerkannten Ausbildungsberufen in der dualen Ausbildung finden sich zunächst im bundesweit gültigen Berufsbildungsgesetz, kurz BBiG. Dort sind auch Rechte und Pflichten von Auszubildenden festgehalten. Einzelheiten der Ausbildungen werden dann in separaten Ausbildungsordnungen geregelt: u. a. die festgelegte Berufsbezeichnung, Dauer und Inhalte der Ausbildung. Auch den Ausbildungsrahmenplan für die Inhalte der betrieblichen Ausbildung findet man dort. Für die Prüfungen zuständig sind die entsprechenden Kammern (oft Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer). Schulische Ausbildungen sind meist länderechtlich geregelt. Daher können auch Abschlussbezeichnungen von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich lauten. Schulische Ausbildungen im Bereich Gesundheit und Pflege sind jedoch bundesweit über die entsprechenden Ausbildungsverordnungen geregelt. Die Prüfungen finden vor einem Prüfungsausschuss bei den einzelnen Schulen statt. (wwp)



Egal ob schulische oder duale Ausbildung - Unterricht im Klassenzimmer gehört dazu. [www/Foto: Archiv](#)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Egge-Rundblick

Online lesen: [egge-rundblick.de/e-paper](#)
EGGErundblick
Mitteilungen und Informationen für die GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn



**prima
aktiv**
seniorenprodukte

Deutschlands größter Partner für Seniorenmobilität



elektromobile

Verkauf & Mietservice

Jetzt kostenlose Probefahrt vereinbaren
05253/8684777



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de